

WETTINGER SINGKREIS



# LENZ- UND LIEBESLIEDER

von

Johannes Brahms

Wilhelm Stenhammar

Edvard Grieg

Hans Huber

## Lenz- und Liebeslieder

### Aufführungen

**Freitag, 21. Juni 2019, 20 Uhr**  
Reformierte Kirche Baden

**Sonntag, 23. Juni 2019, 17 Uhr**  
Kirche St. Sebastian, Wettingen

**Corinne Achermann** Sopran  
**Annika Langenbach** Alt  
**Maximilian Vogler** Tenor  
**Serafin Heusser** Bass  
**Corina Gieré** und  
**Philipp Mestrinel** Klavier  
**Jonas Gassmann** Leitung

### Eintrittspreise

Kategorien I und II: CHF 35 | 25  
Jugendliche ab 13, Schüler  
und Studenten: CHF 15  
(Auf Anfrage bitte Ausweis vorlegen)

### Reservation und Vorverkauf Abendkasse

**www.wettinger-singkreis.ch** oder ab 17.6.19  
Mo - Do 10 - 12 h 079 325 17 04  
jeweils 1 Stunde vor Konzertbeginn

### Liebesliederwalzer, Johannes Brahms (1833- 1897)

**Várnatt, Wilhelm Stenhammar (1871 - 1927)**

**I Himmelen, Edvard Grieg (1843 - 1907)**

**Lenz- und Liebeslieder, Hans Huber (1852 - 1921)**

Mit einem farbigen und abwechslungsreichen Programm lädt der Wettinger Singkreis zum Frühsommerkonzert ein. Brahms Liebesliederwalzer spüren den verschiedenen Facetten der Liebe und den Gefühlszuständen der Liebenden nach, vertont in romantisch verklärten Bildern und mit meisterhaft abwechslungsreichen Walzerstücken. Várnatt besingt die spriessende Natur im Frühling und schlägt den Bogen zum Lebensfaden des Menschen. Mit der Verknüpfung der leichten, transzendenten Klavierbegleitung und des facettenreichen Chorsatzes gelang Stenhammar ein kleines Meisterwerk nordischer Chorliteratur. In „I Himmelen“ besingt der Solist, begleitet vom Chor, die Sehnsucht nach dem Himmelreich. Schliesslich schlagen die Lenz- und Liebeslieder des Schweizer Komponisten Hans Huber den Bogen zu Brahms Liebesliederwalzer.

Die Werke laden nicht nur Romantiker zum Schwelgen und Träumen in romantischen Klängen und schwärmerischen Liebeleien ein.

Wir danken für die wertvolle Unterstützung und Kulturförderung durch das Aargauer Kuratorium, die Gemeinde Wettingen, die Stadt Baden, Migros-Kulturprozent, die Regionalen Verkehrsbetriebe Baden-Wettingen sowie die Aargauische Stiftung für Gesang und Musik.